



Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Feuerwehr
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/9121293
Fax: 0511/9121301

03.08.2016

Schwerer Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 2, eine schwerverletzte Person

Heute Morgen kam es auf der Bundesautobahn 2 (BAB 2) im Bereich der Anschlussstelle Hannover-Lahe in Fahrtrichtung Dortmund zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein Klein-LKW war auf einen LKW aufgefahren. Dabei wurde der Fahrer des Klein-LKW schwer verletzt.

Aus ungeklärter Ursache fuhr gegen 08:45 Uhr ein VW-Crafter auf einen mit Zigarettenhülsen beladenen LKW aus Baden-Württemberg auf. Die Regionsleitstelle alarmierte den Löschzug der Feuer- und Rettungswache 5, sowie zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug

Der Fahrer des mit Computerteilen beladenen VW-Crafter aus Sachsen-Anhalt war schwerverletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit schwerem Gerät befreit werden. Während der Rettungsmaßnahmen wurde der 35-jährige Fahrer medizinisch versorgt und im Anschluss in ein hannoversches Krankenhaus transportiert. Weiterhin wurde der Fahrer des LKW seitens der Feuerwehr betreut. Dieser wurde nicht verletzt.

Am Crafter entstand Totalschaden, der LKW wurde im Heckbereich erheblich beschädigt. Der Schaden wird mit ca. 50.000.-€ beziffert.

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst waren mit insgesamt 9 Fahrzeugen und 19 Einsatzkräften im Einsatz.

Die BAB 2 war während der Einsatzmaßnahmen voll gesperrt und staute sich bis zur Anschlussstelle Hannover-Bothfeld zurück.

Gianni Hilliger, Pressesprecher Feuerwehr Hannover

Pressemitteilung